

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

[136] München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, den 5. September 1960

Nummer 248

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] noch
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-118
12	○	119-133

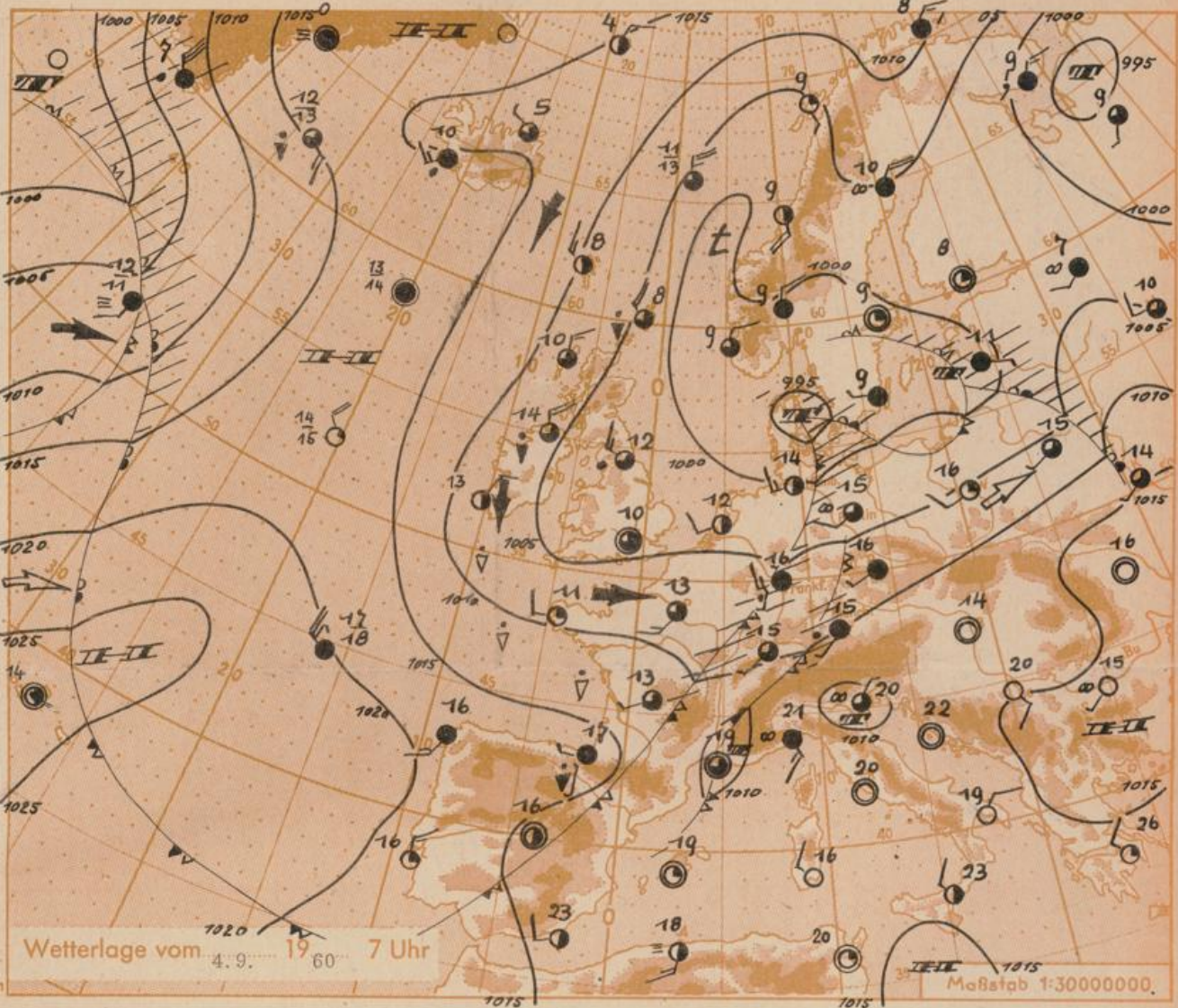
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Zwischen dem abziehenden Hoch über dem Balkan und einem neuen westeuropäischen Tief lag Südbayern am Samstag in einer warmen südwestlichen Strömung. Durch Föhnneinfluß verstärkte stiegen die Temperaturen bei ungehinderter Sonneneinstrahlung meist bis 25 Grad an. Das Tief, das sich unterdessen bis nach Südschweden bewegt hat, machte sich bereits in den frühen Morgenstunden des Sonntags in Bayern bemerkbar. In der Höhe vorausseilende Kaltluft rief dabei einige Niederschläge hervor. Die eigentliche Kaltfront erreichte Südbayern aber in den Nachmittags- und Abendstunden. Auf der Rückseite des abziehenden Tiefs hält der Zustrom kühler Luft zunächst noch an, später macht sich vorübergehend wieder leichter Hochdruckeinfluß geltend.

Aussichten für Dienstag, den 6. und Mittwoch, den 7. September 1960, ausgegeben am 5. 9. 60, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung, besonders anfangs noch Regenfälle oder Regenschauer. Später Nachlassen der Niederschlagstätigkeit und zeitweise aufklarend. Ziemlich kühl mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 18 Grad.

Hz